

verbindliche Anmeldung

verbindliche Anmeldung Teilnehmer

Zum 32. Ulmer Gespräch
am 29. / 30. April 2010
in Neu-Ulm (Donau)

Name _____ Titel _____
 Vorname _____
 Firma _____
 Straße _____
 PLZ/Ort _____
 E-mail persönlich _____
 Telefon _____ Fax _____
 ggf. abweichende Rechnungsanschrift _____
 Mitglied ZVO-Verband VDI
 Am Treffen der Teilnehmer im Brauhaus Barfüßer am 29. April 2010 nehme ich teil ja nein

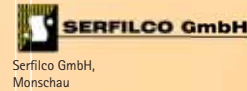
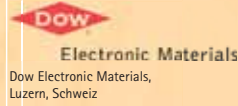
Datum _____
 Unterschrift _____

Bitte bis 31. März 2010 zurückfaxen.

Fax-Nr. DGO:
02103 255656

Deutsche Gesellschaft für
Galvano- und Oberflächentechnik e.V.
Postfach 101063
D-40710 Hilden

Wir danken den nachfolgenden Firmen für die freundliche Unterstützung:



32. Ulmer Gespräch

Grüne Galvanotechnik -
Stand und Perspektiven

Veranstalter:
Deutsche Gesellschaft
für Galvano- und Oberflächentechnik e.V. (DGO)

in Zusammenarbeit mit:
VDI Technologiezentrum GmbH, Düsseldorf

Ort:
Edwin-Scharff-Haus,
Silberstraße 40, 89231 Neu-Ulm

Termin:
29. / 30. April 2010

Zum 32. Ulmer Gespräch

„Grüne Galvanotechnik – Stand und Perspektiven“

Deutschland ist in Europa führend in der Entwicklung von nachhaltigen Technologien zur Umsetzung von ökologischen Erfordernissen. Der Begriff „grün“ steht dabei für eine Technologie, die den Notwendigkeiten Rechnung trägt.

Dabei zielt die Verbindung des Begriffes „grün“ mit einer Technologie allerdings im weitesten Sinne auf deren nachhaltig umweltfreundlichen Status, der auch die ökonomischen Bedingungen verstärkt berücksichtigt. Für die Galvanotechnik als einen bedeutenden Bereich der Oberflächentechnik, und damit in fast allen Produkten unserer Industriegesellschaft breitbandig vertreten, muss dies in besonderer Weise gelten.

Die Verbindung zwischen den technologischen Anforderungen einerseits und den ökologischen, ökonomischen und juristischen Erfordernissen andererseits aufzuzeigen ist Ziel des 32. Ulmer Gespräches.

Die Veranstaltung befasst sich mit den Fragen:

- Wo stehen wir
- Welche aktuellen und zukünftigen Anforderungen müssen wir berücksichtigen
- Wie können wir sie erreichen
- Welche technologischen Möglichkeiten bestehen

Natürlich gehört hierzu eine kurze Bestandsaufnahme der relevanten Verordnungen auf nationaler und zunehmend bedeutender auf europäischer Ebene. Als Beispiele seien nur ELV, RoHS, WEE, BREF und REACH genannt, die unter Mitwirkung des Ressorts Umwelt und Chemie des ZVO behandelt werden.

Fragen des Energieverbrauchs in der Galvanotechnik und möglicher Optimierungsmöglichkeiten werden ebenso thematisiert wie Energieanalysen und Wirkungsgrade galvanischer Systeme und Wärmetechnik.

Eine wichtige Fragestellung ist die optimale Nutzung der vorhandenen Ressourcen und damit deren Schonung und langfristige Verfügbarkeit. Sind beispielsweise dünnere, auf der Basis von plasmatechnologischen Verfahren hergestellte Schichten eine Alternative zu galvanisch abgeschiedenen Funktionsschichten und wo führt der Einsatz von Nanoteilchen zu einer erhöhten Funktionalität. Und welche Möglichkeiten bietet die Galvanotechnik zur umweltfreundlichen Beschichtung moderner Leichtbau- und Verbundwerkstoffe?

Analytische Verfahren werden verstärkt eingesetzt und deren Aussagefähigkeit ist von entscheidender Bedeutung. So können LCA-Analysen und Verfahren zur Simulation und Modellbildung wertvolle Hinweise geben, doch wie können diese konkret zur Optimierung galvanotechnischer Prozesse im Bereich der Elektrochemie, bei der Prozessführung und bei Stoffbilanzen genutzt werden.

Zu diesen Themenkomplexen referieren ausgewiesene Fachleute aus der Praxis und stehen für einen breiten Erfahrungsaustausch und die Diskussion von Praxisproblemen für dieses die Zukunft der Galvanotechnik ganz wesentlich bestimmenden Themas zur Verfügung.

Im Rahmen des schon traditionellen Treffens mit rustikalem Buffet ist wieder Gelegenheit zur Aufnahme und Vertiefung sowie zur Weiterführung fachlicher Gespräche wie auch persönlicher Kontakte gegeben.

Wolfgang Paatsch

Donnerstag, 29. April 2010

09:00 Uhr	Begrüßung W. Paatsch
09:15 Uhr	Ressourceneffiziente Innovationen in der und für die Galvanotechnik S. Galant, U. König, K. Krell, U. Sievers
09:45 Uhr	„Grüne“ Galvanik – was heißt das? D. Bunke
10:15 – 10:45	Kaffeepause

Verordnungen

Diskussionsleitung: A. Jiménez

10:45 Uhr	Der Einfluss von Verordnungen und Gesetzen B. Seßler
11:15 Uhr	BREF – Stand und Entwicklung auf EU Ebene U. König, H. Breidenbach, B. Seßler
11:45 Uhr	Abwasserverordnung (Anhang 40) H. Breidenbach
12:15 – 13:15	Mittagspause

Energieverbrauch in der Galvanik

Diskussionsleitung: A. Zielonka

13:15 Uhr	Untersuchungen zur Energieeffizienz in einem Galvanofachbetrieb M. Treiber, Th. Engert
13:45 Uhr	Wärmerückgewinnung aus korrosiven Medien G. Meis
14:15 Uhr	Wirkungsgrad galvanischer Systeme (Membrantechnologie) A. Jiménez
14:45 – 15:15	Kaffeepause

Ressourcenschonung

Diskussionsleitung: M. Metzner

15:15 Uhr	Plasmatechnik vs. Galvanik – Konkurrenz oder Ergänzung – Ein Systemvergleich J. Brand
15:45 Uhr	LCA Analyse von verschiedenen Beschichtungs-technologien zur Erreichung der Funktionalität M. Harsch

Donnerstag, 29. April 2010

16:15 Uhr	Ressourcenschonung durch nachhaltige Prozessgestaltung Ch. Werner, J. Heyer, A. Möbius, U. Prinz
16:45 Uhr	Ende des Tagesprogramms
19:00 Uhr	Treffen der Tagungsteilnehmer im Brauhaus Barfüßer in Neu-Ulm, Paulstraße 4

Freitag, 30. April 2010

	Simulation und Modellierung Diskussionsleitung: G. Mollath
09:00 Uhr	Optimierung von Prozessparametern sowie Praxiserfahrung W. Paatsch
09:30 Uhr	Optimierung der Hydrodynamik in galvanischen Bädern A. Spille-Kohoff
10:00 Uhr	Stofffluss und Stoffbilanzen E. Giebler, A. Reich
10:30 Uhr	Modellierung der Prozessführung M. Maurer
11:00 – 11:30	Kaffeepause
	Leichtbau durch neue Werkstoffe Diskussionsleitung: A. Dietz
11:30 Uhr	Einsatz neuer Leichtbauwerkstoffe im Automobilbau B. Reinhold, K. Angermann
12:00 Uhr	Beschichtung von Leichtbauwerkstoffen K. Kreuseler
12:30 Uhr	Plasma Printing: Strukturierte Oberflächentfunktionalisierung und selektive nasschemische Metallisierung M. Thomas
13:00 – 14:00	Mittagspause
14:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Hinweise für Teilnehmer

Anmeldung:

Bitte nur mit anhängendem Anmeldeformular bis zum 31. März 2010 bei der Deutschen Gesellschaft für Galvano- und Oberflächentechnik e.V., Max-Volmer-Straße 1, D-40724 Hilden.
Telefon: 02103 255650, Telefax: 02103 255656
E-mail: barbara.herrmann@zvo.org

Nach Eingang der Anmeldung senden wir Ihnen die Rechnung. Tageskarten werden nicht ausgestellt.

Teilnahmegebühr:

Sie beträgt je Teilnehmer	€ 535
für Mitglieder ZVO Verband / VDI und Angehörige von Hochschulinstituten	€ 425
Rentner / Arbeitslose	€ 80
Studierende erhalten im Tagungsbüro gegen Vorlage des Studentenausweises Einlass zu den Vorträgen gegen Zahlung einer Gebühr von € 30.	

In der Teilnahmegebühr sind enthalten:

Teilnehmerverzeichnis, Kurzfassung der Vorträge, Teilnahme-Zertifikat (auf Wunsch), Berichtsband (wird nach Erscheinen unaufgefordert allen Teilnehmern kostenfrei zugesandt), zwei Mittagessen, Pausengetränke und Abendbuffet am 29. April im Brauhaus Barfüßer in Neu-Ulm, Paulstraße 4.

Stornierung:

Bei schriftlicher Abmeldung bis zum 31. März 2010 (Datum des Poststempels) wird die Teilnahmegebühr (abzüglich € 50 für Bearbeitungskosten) erstattet. Bei Stornierung nach dem 31. März 2010 wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe berechnet, sofern kein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

Übernachtung:

Wir bitten, die Zimmerreservierung (bis 31.03.2010) selbst vorzunehmen: Entweder im Tagungshotel „Mövenpick“, Silberstraße 40, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 8011721, das Ihnen unter dem Stichwort „Ulmer Gespräch“ Zimmer zum Vorzugspreis reserviert oder über die Touristik GmbH, Neue Straße 45, 89073 Ulm, Tel. 0731 1612811.